

# MÜNZEN & SAMMELN

PAPIERGELD  
UND  
MEDAILLEN



## Aktuell



1000 Ruanda-Francs 2020  
„Mayflower“

## 1000 JAHRE ALTE SILBERMÜNZEN: JUNGE DÄNIN MACHT GROSSEN FUND

### „Alle-Welt-Sammlung“:

Die Sammlerfreude und Problematik einer „Alle-Welt-Sammlung“

### Kursächsische Numismatik:

Wo wurde der erste kursächsische Taler von Kurfürst Moritz geprägt?

### Schatzfund:

Maschinenteil gesucht – Schatz gefunden

### BEWERTUNGEN:

### 46 Seiten:

Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, DDR, deutsche Euro-Münzen, Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern, 2-Euro-Sondermünzen





# Stack's Bowers Galleries is Proud to Present Select Highlights from **THE L. E. BRUUN COLLECTION**

## A CORPUS OF SCANDINAVIAN NUMISMATICS, PART I

COPENHAGEN, DENMARK

SEPTEMBER 14, 2024

Copenhagen Lot Viewing – Odd Fellow Palace  
September 11-14, 2024



SWEDEN. Elbing. Ducat, 1657.  
Karl X Gustav. NGC MS-64.



NORWAY, 2 Ducats, 1673. Christiania Mint.  
Christian VI NGC AU-58.

For one hundred years after his death in 1923, the L. E. Bruun Collection stood as a reserve for the Danish Royal Collection. Now this most famous and valuable of Scandinavian coin collections will be offered in a series of auctions by Stack's Bowers Galleries.



DENMARK. 2 Speciedaler, 1597. Copenhagen Mint. Christian IV. NGC MS-61.



NORWAY. Solvgylde (Gimsøydaler), 1546.  
Gimsøy Mint. Christian III. NGC AU Details--Cleaned.  
*The Only Taler-Sized Coin Minted in Norway Before 1628.*



DENMARK. Portugaloser (10 Ducats),  
ND (1604-1607). Copenhagen Mint.  
Christian IV. NGC AU-58.  
*Minted for the King's Personal Use.*



NORWAY. 2 Speciedaler, ND (1661).  
Christiania Mint.  
Frederik III. NGC AU-58.  
*Historic Akershus Type.  
Unique in Private Hands.*



SWEDEN. Würzburg. Riksdaler, ND (1633-34).  
Axel Oxenstierna (Count of Södermanland).  
NGC MS-63.



DENMARK. 3 Sovereign, 1608. Elsinore Mint.  
Christian IV. NGC MS-62.  
*The Finest Known Outside of Museum.*



SWEDEN. Pomerania. Taler, 1675-DS.  
Szczecin Mint. Karl XI. NGC MS-61.



Bid online in the auction  
and learn more about  
the collection at  
[StacksBowers.com](https://StacksBowers.com).

California: +1.949.253.0916 • New York: +1.212.582.2580 • Email: [Info@StacksBowers.com](mailto:Info@StacksBowers.com)

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

California Headquarters: 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626

Copenhagen Office: +011.45.88749409 • Toll Free: +011.45.80404942

SBG Mun&Samm Sept24Bruun 240729

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

**Stack's Bowers**  
GALLERIES

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA • PHILADELPHIA • SACRAMENTO • VIRGINIA  
HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER

# Vorwort

## Das Ärgernis ...



Chefredakteur Helmut Kahnt

... ist uralte – gemeint sind die Steuern und Abgaben, die im allgemeinen nur eine Richtung kennen – nach oben. Steuern oder Zwangsabgaben ohne Gegenleistung wurden schon vor 3000 Jahren im Reich der Pharaonen erhoben. Damals waren es Erntesteuern und Nilzölle. Seither ist die Kreativität der Finanzämter gewaltig gewachsen und hat schon früh kuriose Formen angenommen. So hatte der chinesische Kaiser Li Wang das Trinken von Wasser besteuert. Daraufhin wurde er im Jahr 842 v.u.Z. gestürzt. Er nahm ein böses Ende. Zu den Kuriosa der Steuereintreibung gehörte auch im indischen Fürstenstaat Travancore die erst 1924 abgeschaffte Bruststeuer. Frauen der niederen Kasten durften ihre Brüste erst verhüllen, wenn sie die notwendige Steuer dafür bezahlt hatten. Die Höhe der Steuer richtete sich nach der Größe der Brüste. Das war Diskriminierung in Reinkultur!

Die Kolonialmacht Großbritannien führte in Britisch-Indien eine Salzsteuer ein, die Salz für den Endverbraucher bis 4000 Prozent verteuerte. Mahatma Gandhi organisierte dagegen im April 1930 eine landesweite Kampagne, die den Anfang vom Ende der britischen Kolonialherrschaft in Indien einleitete. Merke: Nach fest kommt ab!

Auch in Deutschland ist die Steuer- und Abgabenlast kontinuierlich gestiegen. Betrug sie 1962 für den Durchschnittsverdiener noch 16,9 %, so kletterte sie bis 1992 auf 33,5 %. Allerdings sank die Belastung im Widerspruch zur Eingangsfeststellung zwischen 1998 und 2009 durch die Senkung des Eingangsteuersatzes von 25,9 % auf 14 % und der Spitzensteuersatz sank von 53,0 % in den 1990er Jahren auf 42 % im Jahr 2005.

Weitgehend ungebremst stiegen aber die Sozialabgaben, die gegenwärtig durch von den Kranken- und Pflegekassen angekündigte Beitragserhöhungen nochmals deutlich in die Höhe gehen werden. Daß dafür auch die Millionen Zugewanderten und Ukrainer beitragen, die nichts einzahlen, wird in den Begründungen der Erhöhung aber verschwiegen. Das ist eigentlich eine gesamtgesellschaftliche Belastung, aufgebürdet wird sie aber nur den gesetzlich Versicherten der Krankenkassen.

Fazit: Steuern und Abgaben bleiben ein Ärgernis, meint

Ihre Redaktion  
„Münzen & Sammeln“

### Hinweis

Am 5. September 2024 werden das 20-Euro-Stück „Erich Kästner“ und am 26. September 2024 das 5-Euro-Stück „Hirschkäfer“ ausgeliefert.

MÜNZEN &  
PAPIERGELD  
UND  
MEDAILLEN  
SAMMELN

Die Oktober-Ausgabe erwartet Sie  
ab 27. September am Kiosk.

# Herbst-Auktionen 410-414

23.-28. September 2024 in Osnabrück



0,75:1



Fürstentum  
Braunschweig-Wolfenbüttel  
August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 5 Reichstalern 1638, Zellerfeld, auf die kaiserliche Bestätigung der Erb-  
nachfolge. Von allergrößter Seltenheit.  
Kabinettstück. Ausdrucksvolle Patina, scharf  
ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz.



Reuss Älterer Linie  
Heinrich XXII., 1859-1902. 20 Mark 1875.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.  
Vorzüglich-Stempelglanz.



Mecklenburg-Strelitz  
Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 20 Mark 1873.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.  
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz.



Niederlande  
Stadt Amsterdam. 5 Dukaten 1673, Amsterdam,  
geprägt während der Belagerung durch die  
französischen Truppen. Dickabschlag (Piedfort).  
Sehr selten. Stempelglanz.



Erzbistum Salzburg  
Leonhard von Keutschach, 1495-1519. 3 Dukaten 1513.  
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar  
mit hübscher Goldpatina, min. gewellt, vorzüglich.



Herzogtum Württemberg  
Ulrich, 1498-1550. Taler 1507, Stuttgart. Reitertaler.  
Sehr selten. Prachtexemplar. Vorzüglich.



Niederlande  
Stadt Campen. Doppelter Rosenoble o. J. (1600).  
Imitation des Sovereign der englischen Königin Elisabeth.  
Von allergrößter Seltenheit. Nur 5-6 Exemplare geprägt.  
Prachtexemplar. Vorzüglich.

## Herbst-Auktionen

**Auktion 410** **23. September 2024**

Geprägte Geschichte des 30jährigen Krieges  
und des westfälischen Friedens - Die Sammlung  
eines Deutschen Fabrikanten und Geschichtsfreundes

**Auktion 411** **23. September 2024**

Württembergische Münzgeschichte  
Die Sammlung Heinz-Falk Gaiser, Teil 1

**Auktion 412** **24.-25. September 2024**

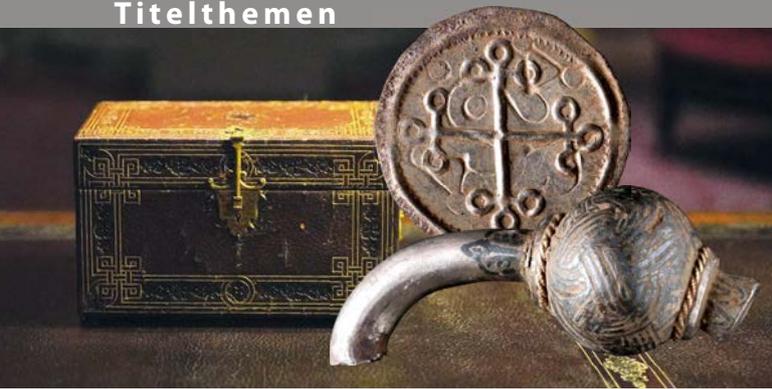
Goldprägungen, u. a. US-Dollar Prägungen |  
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit,  
u. a. die Regina Adams Collection Löser-Prägungen

**Auktion 413:** **26. September 2024**

Deutsche Münzen ab 1871, u. a. eine bedeutende  
Sammlung aus mecklenburgischem Privatbesitz

**Auktion 414** **27-28. September 2024**

Die Sammlung Lodewijk S. Beuth, Teil 2  
Münzen der Niederlande von den Anfängen  
unter den Merowingern bis 1795



**Seite 29:**  
1000 Jahre alte Silbermünzen:  
Junge Dänin macht großen Fund

**Seite 15:**  
Ruandas aktuellste Münze

**Seite 32:**  
Maschinenteil gesucht – Schatz gefunden

**Seite 35:**  
Die Sammlerfreude  
und Problematik einer „Alle-Welt-Sammlung“



**Seite 40:**  
Wo wurde der erste kursächsische Taler  
von Kurfürst Moritz geprägt?



**Seiten 71, 96, 109, 111**  
Bewertungen der deutschen Münzen ab 1919,  
der 2-Euro-Sondermünzen und der Euro-Münzen von  
Deutschland sowie Luxemburg bis Zypern

# In diesem Heft

**Aktuelles:** Neuheiten, Trends und Wissenswertes .....8

**Auktionen:** Berichte zu kommenden Auktionen .....16

**Schatzfund:** 1000 Jahre alte Silbermünzen:  
Junge Dänin macht großen Fund .....29

**Schatzfund:** Maschinenteil gesucht – Schatz gefunden .....32

**Alle-Welt-Sammlung:** Die Sammlerfreude  
und Problematik einer „Alle-Welt-Sammlung“ .....35

**Kursächsische Numismatik:** Wo wurde der erste  
kursächsische Taler von Kurfürst Moritz geprägt? .....40

**Die besondere Medaille:**  
Medaillen auf Buchdruck-Jubiläen.....45

**Weltmünzenatlas:** Niue .....47

**Nachrichten:** Aktuelles für  
Münzen- und Medaillensammler .....53

**Die besondere Münze:** Die Gedenkmünzen  
Islands im 20. Jahrhundert .....68

**Bewertungen:** Deutsche Münzen (ab 1919) .....71  
Euro-Münzen von Luxemburg bis Zypern .....96  
Deutsche Euro-Münzen .....109  
2-Euro-Sondermünzen .....111

## 117 Die Seiten für den Geldscheinsammler

**Der besondere Geldschein:**  
„Franzosenschein“ zu 100 Deutsche Mark  
vom Dezember 1948.....118

**Geldscheinporträts:**  
Maria Sibylla Merian – Die naturforschende Künstlerin .....120

**Papiergeld-Nachrichten:** Neuheiten, Trends  
und Wissenswertes für Papiergeldsammler.....121

**Falschgeld:** Was ist dran an den Gerüchten,  
das „Dritte Reich“ habe spanische Banknoten gefälscht? .....133

**Sicherheitsmerkmale:**  
Zahlen im Unterdruck von Reichsbanknoten.....137

## Rubriken

Leserpost .....7/119

Kostenlose Kleinanzeigen .....49

Bestellkarten .....51/52

Sammlerliteratur .....68

Neue Preislisten .....70

Termine .....140

Bezugsquellenverzeichnis .....146

Inserentenverzeichnis/Impressum .....148



# Teutoburger Münzauktion GmbH



**Auktion 165**  
**9.-16. Sept. 2024**  
**Münzen, Medaillen,  
Orden, Militaria,  
Uhren, Schmuck, usw.**  
**Sammlungen:**  
**Sachsen, Schweden,  
Osman. Reich,  
Luxusuhren**  
**Sonderkataloge:**  
**Goldmünzen und  
Goldschmuck**  
**Banknoten  
und Briefmarken**

**Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!**

**JETZT KATALOG BESTELLEN!**

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen  
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051  
[www.teutoburger-muenzauktion.de](http://www.teutoburger-muenzauktion.de)  
[info@teutoburger-muenzauktion.de](mailto:info@teutoburger-muenzauktion.de)

# Leserpost

## Anregungen, Meinungen und Reaktionen

### Zu dem kursächsischen Dukat 1766 EDC ohne den Titel DVX

In der Ausgabe 7/8-2024 wurde auf den Seiten 27f. der kursächsische Dukat 1766 vorgestellt, bei dem in der Vorderseitenumschrift der Herzogstitel DVX nicht vorhanden ist. Der Verfasser beschreibt das Stück nach dem Vorkommen in der Auktion 99 des Leipziger Auktionshauses Heidrun Höhn und stellt das Exemplar als erstmalig im Handel vorgekommen dar. Das ist aber nicht zutreffend. Ein solcher Dukat wurde schon 2015 in der 58. WAG-Auktion unter der Nummer 938 versteigert.



Kursachsen. Friedrich August III. Dukat 1766 ohne Titel DVX, aus: 58. WAG-Auktion, Nr. 938

Im selben Jahr tauchte ein Exemplar in der 98. Auktion des Wiener Auktionshauses H. D. Rauch unter der Nummer 1175 auf. M. O.



Kursachsen. Friedrich August III. Dukat 1766 ohne Titel DVX, aus: 98. Auktion H. D. Rauch, Nr. 1175

Ein weiteres Exemplar des Dukaten wurde in der 138. Frühwald-Auktion im Jahr 2020 in Salzburg unter der Nummer 448 versteigert.



Kursachsen. Friedrich August III. Dukat 1766 ohne Titel DVX, aus: 138. Frühwald-Auktion, Nr. 448

### Fehlender Autorenname

In der Ausgabe 7/8-2024 wurde auf den Seiten 27f. der kursächsische Dukat 1766 vorgestellt, bei dem das Wort DVX in der Umschrift fehlt. Leider wurde dabei versehentlich der Name des Verfassers des Beitrags nicht angegeben. Das soll hier nachgeholt werden. Der Autor des Artikels ist Lienhard Buck.

### Bankerlebnis mit Sondermünzen

Mein Erlebnis erfuhr ich letzte Woche im Hauptsitz der Volksbank Köln-Bonn. Dort wollte ich offizielle Gedenkmünzen der BRD in den Nominalen von 5 bis 20 Euro am Schalter gegen Scheine tauschen, worauf man mir zunächst mitteilte, daß man diese so nicht annehmen könne, auch würden sie die Stücke nicht kennen und es stünde dem Kassierer und seinen Kollegen keine Liste zur Verfügung, anhand derer sie eine Zuordnung vornehmen könnten, sondern diese nur gegen eine Gebühr zu einer Zentrale einschicken können, worauf dann etwa eine gute Woche später der Restbetrag meinem Konto gutgeschrieben werde. Auf meine empörte Reaktion hin, hat man sich dann bereit erklärt, „ausnahmsweise“ den Betrag sofort und „unter Vorbehalt“ (sic!), die Formulierung taucht dann auch so auf dem betreffenden Auszug auf) meinem Konto gutzuschreiben. Ob ich noch nachträglich eine ‚Gebühr‘ zu entrichten habe für die Prüfung auf Echtheit des eigenen Umlaufgelds, weiß ich noch nicht. Mindestens zwei Stücke waren in PP makellos. Das ist besonders ärgerlich, da diese Stücke mitunter zum doppelten ihres Nominalwerts in der offiziellen Vertriebsstelle der Bundesrepublik Deutschland verkauft werden. Gängige Geschäfte beim Einkaufen nehmen solche Münzen gar nicht an, Münzhändler geben dafür nur den Nominalwert minus 10 Prozent. Da sieht man, was diese Münzen tatsächlich an Kaufkraft haben. Wenn hier nicht von offiziellem Betrug gesprochen werden soll, so doch mindestens von Bauernfängerei des Staates an der eigenen Bevölkerung. Es wäre schön, wenn Sie bei den regelmäßigen Ankündigungen neuer Emissionen

in M&S diese mit einem diesbezüglichen Warnhinweis versehen könnten.

Für mich war der Vorgang Ausdruck des Kampfes der Politik gegen das Bargeld entgegen allen Beteuerungen. Ich habe einen ca. zehn Jahre alten Zeitungsartikel aufbewahrt, in der im hinteren Teil der Zeitung eine winzige Meldung stand, über die Weigerung einer Bank, eine Insel mit Kleingeld zu beliefern. Begründet wurde das von der Institution damit, sie seien ein marktwirtschaftlicher Akteur und eine solche Transaktion lohne sich wirtschaftlich nicht mehr für sie. Marcus N.

Anzeigen

Ab sofort können Sie Ihren  
**KLEINANZEIGEN-AUFTRAG**  
für die  
**MÜNZEN & SAMMELN**  
auch per **E-Mail** einreichen.  
[Zum Formular](#)



<https://www.battenberg-gietl.de/uploads/kleinanzeigen-auftrag-ms.pdf>

**Münzenkauf verlangt Vertrauen!**  
Achten Sie auf dieses Zeichen.



**Ja, ich erwarte beim Münzenkauf Kompetenz, Beratung + umfassende Auswahl**  
Unser Mitgliedsverzeichnis erhalten Sie **kostenlos** unter Telefon: 02 21/42 08 57 71

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Coupon an:**  
Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e.V.  
Geschäftsstelle · Universitätsstraße 5 · 50937 Köln  
info@muenzenverband.de · www.muenzenverband.de

# „Lange Finger – Falsche Münzen“

## Sonderausstellung in Berlin

**E**benso alt wie das geprägte Geld sind die damit verbundenen Verbrechen: Münzen und Medaillen aus edlem Metall verlocken zu Diebstahl, Raub und Unterschlagung. Falschmünzen für den Geldumlauf untergraben das Vertrauen in Währungen. Bereits seit der Renaissance werden außerdem Münzfälschungen speziell für Sammler hergestellt. In der Ausstellung werden Originale und Fälschungen einander gegenübergestellt und Werkzeuge geben Aufschluß über die Techniken von Fälschern.

Im Kern widmet sich die Ausstellung Falschmünzerei und Münzfälschungen. Falschmünzen werden von Privaten, aber gelegentlich auch von staatlichen Stellen angefertigt. Vor allem in Zeiten, in denen Münzen die einzigen Zahlungsmittel waren, stellten Fälschungen ein ernsthaftes Problem dar, das im schlimmsten Fall zu einer Destabilisierung der Wirtschaft führen konnte. Ob Friedrich der Große ein Falschmünzer war und wo die Grenzen zwischen entwertetem Geld und Fälschung verlaufen, wird in der Ausstellung thematisiert.

### Vom Schwinden des Münzgelds zur Herausforderung der Fälschungserkennung

Mit der abnehmenden Bedeutung des Münzgelds sind Falschmünzen heute eine eher marginale Erscheinung. Dafür bereitet die Erkennung von immer raffinierteren Fälschungen von Münzen für Sammler zunehmende Schwierigkeiten. Breiten Raum in der Ausstellung nehmen die Techniken der Falschmünzern und Münzfälschern ein. Historische und moderne Fälscherwerkzeuge aus dem

Besitz des Münzkabinetts, der Deutschen Bundesbank, der KfW Bankengruppe und privater Leihgeber illustrieren das kriminelle Vorgehen. Die Methoden der Fälschungserkennung können Besucher im Selbstversuch erproben. Auch welche Strafen Falschmünzer im Laufe der Zeit erhielten, wird anschaulich illustriert.

### Verbrechen im Kontext von Münzen

Gestreift werden in der Ausstellung auch andere Verbrechen im Zusammenhang mit Münzen. Diebstahl, Raub und Vergehen gegen den Kulturgutschutz sind kein spezifisch numismatisches Problem. Die Handlichkeit der Objekte macht Münzen und Medaillen allerdings besonders anfällig für diese Verbrechen. Auch die Sammlung des Münzkabinetts war seit dem Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) bis zum Diebstahl der Big Maple Leaf aus dem Bode-Museum im Jahr 2017 immer wieder von Verlusten betroffen.

### Das Münzkabinett: Schatzkammer der Täuschung

Das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin beherbergt aktuell rund 540 000 geldgeschichtliche Objekte. Dazu gehören auch einige tausend Falschmünzen und Münzfälschungen, die seit dem 19. Jahrhundert gezielt gesammelt werden. Von einigen der berühmtesten Münzfälscher, darunter Nicolaus Seeländer (1682–1744) und Carl Wilhelm Becker (1772–1830) bewahrt das Münzkabinett einzigartige Archivalien und Bestände, die auch Werkzeuge von Fälschern umfassen.

## Jahrestagung des Arbeitskreises Sächsische Münzkunde

### Programm der Jahrestagung am 30./31. August 2024 im Dresdner Schloß

- Dr. Ingo Kraft: Über das archäologische Vorgehen beim Auffinden eines neuen Münzfunds – der Münzfund bei Tharandt
- Roger Paul: Neuerwerbungen des Münzkabinetts 2023
- Thomas Uhlmann: Der Münzdiebstahl im Leipziger Stadtmuseum
- Hans Friebe: Die Brakteaten Markgraf Konrads des Großen
- Ulrich Mittenzwey: Besonderheiten der Dreier Johann Friedrichs (1534–1547)
- Mario Weidner: Kursächsische Prägungen von 1617 zur 100-Jahrfeier der Reformation. Eine Recherche zu den Stempelvarianten
- Holger Mehner: Buchbesprechung „Städtische, geistliche und landesherrliche Kleinmünzprägungen wettinischer Herrschaftsträger und Nachtrag neu entdeckter wettinischer Groschenmünzen nach Wechsel-, Münz- und Beizeichen“
- Jens Reuther: Buchbesprechung Paul Arnold „Sächsische Münzgeschichte 1486–1611“
- Dr. Thomas Arnold: Neuigkeiten, Organisatorisches, Ausblick

Anzeige

### Große Auswahl - kleine Preise

Taler | Kaiserreich | Weimar | 3. Reich | BRD | DDR  
Silberunzen | Goldmünzen | u.a.



Ralf N. Kurzbach Münzhandel | Jägerhofstr. 17  
40479 Düsseldorf | Tel. (02 11) 16 74 60 74  
[www.kurzbach-muenzhandel.de](http://www.kurzbach-muenzhandel.de)



## SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten  
Orden und Ehrenzeichen

- + Attraktive Konditionen
- + Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- + Umfassende Beratung
- + Erstklassiges Marketing
- + Diskrete und effiziente Abwicklung
- + IHK-Vereidigter Sachverständiger
- + Grossauktionen zweimal jährlich
- + Internationale Kundschaft
- + Weltweit vernetzte Spezialisten
- + Internationale Auktionsrepräsentation
- + Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- + Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- + Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- + Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



[www.sincona.com](http://www.sincona.com)



# Tassilo, Korbinian und der Bär

## Bayerns Landesausstellung 2024

Unter diesem Titel findet noch bis zum 3. November 2024 im Diözesanmuseum in Freising die bayerische Landesausstellung 2024 statt. In Kooperation mit dem Haus der Bayerischen Geschichte wird die große Landesausstellung „Tassilo, Korbinian und der Bär. Bayern und Freising um 724“ präsentiert. Dabei wird nicht nur die Geschichte des Bistumsgründers Korbinian, sondern auch die Zeit des frühen Mittelalters, von den Anfängen der Kirche in Bayern und vom Glanz der Agilolfinger-Herzöge, erzählt.



Lebensgroße Sandsteinskulptur Korbinians (um 1330), vermutlich aus der Stiftskirche St. Andreas in Freising (ein authentisches Bild von Korbinian existiert nicht)

### Korbinian als Bistumsgründer

Der aus dem heutigen Frankreich stammende heilige Korbinian kam vor rund 1300 Jahren, exakt 724, nach Freising. Der Sohn des bayerischen Herzogs, Grimoald, verschleppte ihn auf den Domberg in Freising. Korbinian sollte das Christentum stärken (er war schon in Rom vom Papst zum Bischof geweiht worden). Auf seinem Zug über die Alpen wurde Korbinian von einem Bären angefallen, der das Lasttier des Heiligen tötete. Der Legende nach soll Korbinian darauf das Raubtier gezähmt haben, das dann dessen Gepäck bis nach Rom trug. Auf Bildern Korbinians ist der Bär noch heute stets dabei. An diese über 1000 Jahre alte Legende, die später der Vita des Heiligen hinzugefügt wurde, erinnert bis heute auch das Wappen der Stadt Freising – und so kam auch der ausgestopfte Problembär „Bruno“ (er wurde 2006 oberhalb des Spitzingsees erschossen) in diese Ausstellung.

### Die mittelalterliche bayerische Kirchenorganisation

Herzog Theodo II. (vor 665 – 717) reiste 715 nach Rom und erhielt von Papst Gregor II. (715–731) die Genehmigung, die bayerische Kirchenprovinz in die vier Bistümer Regensburg, Freising, Passau und Salzburg aufzuteilen. Unter Bonifatius und Herzog Odilo wurden dann im Jahr 739 dann die vier Bistümer kanonisiert. Bedeutende Missionare neben Korbinian waren Erhard und Emmeram in Regensburg oder Rupert in Salzburg. Dieser soll Herzog Theodo getauft haben, was später zur Gründung der Kirche in Bayern verklärt wurde. Die Wander-Missionare schufen wesentliche Grundlagen für die spätere bayerische Kirchenorganisation. Die lebensgroße Nachbildung eines lebensecht wirkenden Wander-Geistlichen – mit Beigaben und Kleidungsresten aus einem Klerikergrab der Augsburger Basilika Ulrich & Afra – veranschaulicht dieses Phänomen in der Ausstellung. Den bayerischen Gründungsbi-

schöfen ist in der Ausstellung ein Raum mit ihren Reliquien gewidmet. Die dem heiligen Rupert von Salzburg (um 650 – 718) zugeordnete „Reiseflasche“ (2. Hälfte 13. Jahrhundert) ist daher deutlich jünger. In Regensburg amtierte der heilige Erhard (um 644 – um 719), dem in der Ausstellung der sogenannte Erhardi-Stab (um 1200) zugeschrieben wird. Von dem um 715 zu Tode gemarterten heiligen Emmeram werden Fragmente der seidenen Reliquienhülle (1. Hälfte 8. Jahrhundert) seiner Gebeine in der Ausstellung gezeigt.



Sogenannter Erhardi-Stab (um 1200, das Silberband um 1653)

### Tassilo III. der letzte Agilolfinger

Ihren Höhepunkt erlebte die agilolfingische Herrschaft unter Herzog Tassilo III. (748–788), der bedeutende Klöster wie Kremsmünster und Frauenchiemsee gründete. Er saß Versammlungen der bayerischen Kirche vor und erließ Gesetze, was sonst nur Könige taten. Seine Eigenständigkeit gegenüber dem Frankenreich fand auch künstlerischen Ausdruck: Der Hofschule Karls des Großen stand eine eigene tassilonische Kunst gegenüber. Ihr herausragendes Stück ist der Tassilo-Liutpir-Kelch aus Kremsmünster. Er ist ein Weltkunstwerk, das schönste und größte Artefakt seiner Art und Zeit. Gedacht war der prunkvolle Maßkelch wohl für den 774 neu geweihten Salzburger Dom, der Krönungs- und Grabeskirche der Agilolfinger hätte werden können.



Bis zum 1. Juli 2024 konnte der Tassilo-Kelch in der Landesausstellung im Original präsentiert werden. Die Tier- und Rankenmotive dieses Kelchs prägten einen eigenen Stil: Bunt, figürlich und äußerst vielfältig – eine eigentümliche Mischung aus irischo-angelsächsischen Elementen, die sich auf bayerischem Boden zu etwas Besonderem verbanden. Im Schatzkammeraum der Ausstellung sind faszinierende Goldschmiedearbeiten, Buchmalereien und Steinmetzkunst dieser „tassilonischen Hofschule“ zu bewundern, die als Stiftungen für die Kirchen und Klöster seines

Herzogtums entstanden. Der „Tassilostil“ hob sich deutlich von der fränkisch-karolingischen Hofkunst ab, die überhaupt nur als Reaktion darauf entstand.

Mit seiner königsgleichen Herrschaft forderte Tassilo Karl den Großen heraus. Wer mag aus bayerischer Sicht „der Große“ sein? Letztlich führte das zum Sturz und zur Absetzung Tassilos (er wurde in ein Kloster verbannt). Die ganze Geschichte ist in einem eigens für die Ausstellung produzierten Film aufgearbeitet wurden.

# MICHEL®



- 12 Fachredakteurinnen und -Redakteure
- die wahrscheinlich größte philatelistische Fachredaktion weltweit!
- die ›Bibel der Philatelie‹
- Zusammenarbeit mit mehreren hundert Experten

## Jetzt erhältlich:



**Baltikum und  
Finnland  
2024/2025**  
Europa Band 11  
109. Auflage, 570 Seiten,  
ISBN: 978-3-95402-481-0  
Preis: 74,- €



**CEPT 2024/2025**  
Neufassung  
46. Auflage, ca. 500 Seiten,  
ISBN: 978-3-95402-449-0  
Preis: 74,- €



**Benelux**  
Europa Band 12  
109. Auflage, ca. 744 Seiten,  
ISBN: 978-3-95402-482-7  
Preis: 74,- €



**Südafrika 2024/2025**  
Übersee Band 6.2  
41. Auflage, ca. 1024 Seiten,  
ISBN: 978-3-95402-495-7  
Preis: 98,- €

**Neue MICHEL-Bände auch online lesen!**

[www.briefmarken.de/michelshop/de/e-books](http://www.briefmarken.de/michelshop/de/e-books)

### So bestellen Sie:

Onlineshop: [www.briefmarken.de/michelshop](http://www.briefmarken.de/michelshop)

E-Mail: [vertrieb@michel.de](mailto:vertrieb@michel.de)

Tel.: +49 (0) 89/ 3 23 93 02 · Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248

Jetzt neu: Schnell und einfach per Whatsapp bestellen!  
Einfach die Bestellung an  089 32393 02 schicken.

Im Fach- und Buchhandel oder per Post an  
Schwaneberger Verlag GmbH · Industriestraße 1 · 82110 Germering

# Herbstexkursion 2024 des Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen

Die Herbstexkursion des Arbeitskreises findet am 14. September 2024 in Potsdam statt. Besucht werden soll die Garnisonkirche mit dem aktuellen Baufortschritt. Die Kirche wurde von 1730 bis 1735 von Philipp Gerlach für die lutherische Militär- sowie die reformierte Hof- und Zivilgemeinde erbaut. Sie war die ursprüngliche Grablege von Friedrich Wilhelm I. und Friedrich dem Großen, Treffpunkte von Johann Sebastian Bach, Friedrich Wilhelm III., Königin Luise, Zar Alexander I., Napoleon, Ort der Reichstagsöffnung, etc. Aktuell wird die neue Dauerausstellung „Glaube, Macht und Militär“ als Lern- und Erinnerungsort zusammengestellt und gemeinsam mit dem Turm im Sommer eröffnet. Allerdings ist diese Eröffnung offiziell mit „bald“ terminiert; die neue Nagelkreuzkapelle ist z.Z. nur während der Gottesdienste zugäng-

lich. Gleichwohl haben wir gute Gründe durch den persönlichen Kontakt zur Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V. (FWG), eine Führung durch die Ausstellung durch den verantwortlichen Kurator zu erhalten, so daß wir diesbezüglich einladen. Sofern tatsächlich die letzten Arbeiten nicht fertig werden und ein Zugang nicht möglich ist, werden wir das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, jetzt ab 2024 umbenannt in Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte – Brandenburg Museum (individuell) besuchen. Hierüber werden wir Sie mit einer entsprechenden Nachricht in den Tagen kurz vor unserem Treffen informieren. Informationen unter E-mail: karsten.foertsch@web.de

Anzeigen

MÜNZEN  
BEWERTUNGEN

Sonderheft von *MünzenRevue*  
und *MÜNZEN&SAMMELN*

1. Auflage 2024,  
Format 21 x 29 cm,  
112 Seiten, Broschur,  
schwarz-weiß bebildert

9,90 €

*ab sofort  
erhältlich*



Sammeln  
**battenberg**  
giertl verlag

Battenberg Giertl Verlag GmbH · Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24  
E-Mail: [bestellung@battenberg-giertl.de](mailto:bestellung@battenberg-giertl.de) · [www.battenberg-giertl.de](http://www.battenberg-giertl.de)  
*Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.*



## Gerhard Hirsch Nachfolger

Prannerstraße 8 · 80333 München · Tel. (0 89) 29 21 50  
Fax (0 89) 2 28 36 75 · E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de) · Internet: [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)





Gefürstete Grafschaft Tirol. Erzherzog Leopold V. 1625-1632. Breite 3 Reichstaler 1626.



### Auktionen 390–393 vom 24. bis 27. September 2024

MÜNZEN & MEDAILLEN · SLG. ÄGYPTISCHE KUNST · ANTIKE KUNSTOBJEKTE



# Blick über den Zaun

die Themen unserer Nachbarpublikation



Weißes (Sklaven-) Gold  
 Deutschland: 20 Euro „Internationale Jahr der Frau“  
 Hamburger Staatsmedaillen (I)  
 Antike Frontalporträts  
 Die Musen in der Münzprägung  
 Die Dresdner Fürstenhochzeit 1719  
 Geldmuseum der Bundesbank  
**+ 46 Seiten Bewertungen**

Erhältlich im Zeitschriften-  
 und Bahnhofsbuchhandel  
**ab 16. August 2024**  
 oder direkt beim Verlag.

## IN S E R E N T E N V E R Z E I C H N I S

Berufsverband des dt. Münzenfachhandels ..7, 136	Heritage .....U3	SINCONA .....9
Börse Ludwigsburg .....34	Hirsch, Nachf. ....12, 44	Stack's Bowers Galleries .....U2
Carl .....44	Kölner Münzkabinett .....U4	Teutoburger Münzauktion .....6
Chris Rudd.....15	Künker .....4	Verband der dt. Münzenhändler .....67
Deutsche Briefmarken-Revue.....67	Kurbach .....8	Beilage der WAIGAND Sammlerwelt in der Gesamtauflage
Deutsche Numismatische Gesellschaft .....67	Olding .....34	Alle hier genannten Unternehmen gewähren das gesetzliche Rückgabe- bzw. Widerrufsrecht. Über die jeweiligen Versandkosten, bzw. AGBs informieren Sie sich bitte direkt beim entsprechenden Händler.
Erdmann .....49	Philathek .....49	
Gemi/Trödler, SammlerJournal .....13	PMG.....132	
Ges. f. Int. Geldgeschichte/GN.....34	Schwaneberger/MICHEL .....11	

## IMPRESSUM

### MÜNZEN & SAMMELN

Zeitschrift für Münzen, Papiergeld und Medaillen

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

ISSN 1866-8577

Herausgeber und Verlag:  
 Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
 Geschäftsführer: Josef Roidl

Chefredakteur: Helmut Kahnt  
 Redaktion Papiergeld: Hans-Ludwig Grabowski  
 E-Mail: info@battenberg-gietl.de

Verlagsanschrift:  
 Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
 Postfach 166, 93122 Regenstein

Lieferadresse:  
 Pfälzer Straße 11, 93128 Regenstein,  
 Tel. 0 94 02/93 37-0, Fax 0 94 02/93 37-24  
 Internet: www.battenberg-gietl.de  
 E-Mail: info@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung: Sandra Penar,  
 Tel.: 0 94 02/93 37-18, Fax: 0 94 02/93 37-24  
 E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de  
 Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu):  
 IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
 53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0  
 Aboverwaltung/Einzelheftbestellung: Martina Singrün  
 Tel. 0 94 02/93 37 28, Fax: 0 94 02/93 37-24  
 E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de  
 Layout & Satz: Nancy Marcisz, Stefan Birzer  
 Einzelpreis: 9,90 EUR  
 Abonnementpreis (inkl. MwSt.): 99,- EUR  
 für 11 Ausgaben. (Inlandsversand)  
 Abo mit Auslandversand: 132,- EUR (Luftpost: 143,- EUR)

Die Abonnementgebühr ist jeweils im voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

© 2024 für alle Beiträge bei  
 Battenberg Gietl Verlag GmbH.  
 Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.  
 Zur Zeit gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 02/2022  
**Redaktions-/Anzeigenschlußtermin**  
 für M&S Oktober 2024: 4. September 2024  
**Erscheinungstermin**  
 für M&S Oktober 2024: 27. September 2024



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie MÜNZEN & SAMMELN kaufen oder bestellen.

# WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION® & SIGNATURE® AUCTION Dallas | November 1-2

## Now Accepting Consignments to Our November Auction

**Consignment Deadline: September 3**



LYDIAN KINGDOM. Croesus (561-546 BC). AV stater  
NGC Choice AU 5/5 - 5/5  
**Realized \$32,400**



SICILY. Syracuse. Time of Dionysius I (405-370 BC). AR decadrachm  
NGC (photo-certificate)  
AU 4/5 - 2/5, Fine Style  
**Realized \$27,600**



Constans, as Augustus (AD 337-350)  
AV solidus  
NGC MS 5/5 - 4/5  
**Realized \$22,200**



MACEDON. Acanthus. Ca. 470-430 BC  
AR tetradrachm  
NGC AU 5/5 - 4/5, Fine Style  
**Realized \$13,200**



Brazil: João V gold 400 Reis 1730-R  
MS62 NGC  
**Realized \$84,000**



France: Republic gold 100  
Francs 1894-A  
MS64 Prooflike NGC  
**Realized \$84,000**



Great Britain: Anne gold Guinea 1714  
MS65 NGC  
**Realized \$60,000**



Peru: Republic gold 100 Soles 1958  
MS65 NGC  
**Realized \$63,000**



Russia: Moldavia & Wallachia  
Catherine II silver  
Pattern 2 Para - 3 Kopecks 1773  
UNC Details NGC  
**Realized \$55,200**

Images not to scale

**Inquiries: Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.**  
Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | [JaccoS@HA.com](mailto:JaccoS@HA.com)

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG | TOKYO

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
1.75 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

# KÖLNER MÜNZ KABINETT

# KMK

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968

Auktion 122

**4. Oktober 2024**

**Slg. Dr. Victor Wishnevsky, Teil 3**

Aegyptus in Nummis

Antike Münzen aus Ägypten



Auktion 123

**5. Oktober 2024**

**Münzen und Medaillen**

Antike bis Neuzeit

Historische Goldmünzen

Slg. Köln

KÖLNER  
MÜNZ  
KABINETT

**Tyll Kroha Nachfolger GmbH**

Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75, [info@koelner-muenzkabinett.de](mailto:info@koelner-muenzkabinett.de)

[www.koelner-muenzkabinett.de](http://www.koelner-muenzkabinett.de)

